

# PLATZ FÜR CONTROLLING



**NEWSLETTER WS 2018/19**

**INSTITUT FÜR  
CONTROLLING & CONSULTING**

**JKU**

**JOHANNES KEPLER  
UNIVERSITÄT LINZ**

Foto: [www.jku.at](http://www.jku.at)

# INHALTSVERZEICHNIS



<b>Vorwort</b>	<b>3</b>
<b>Wissenschaftliche Konferenzen 2018</b>	<b>4</b>
<b>Beitrag von Studentin veröffentlicht</b>	<b>6</b>
<b>Neue Institutsmitarbeiterin</b>	<b>7</b>
<b>Bewerbung Master- und Diplomarbeiten</b>	<b>8</b>
<b>Aktuelle Master- und Diplomarbeitsthemen</b>	<b>9</b>
<b>Einladung Netzwerkveranstaltung</b>	<b>10</b>

**Liebe Leserinnen, liebe Leser,**

mit dieser Ausgabe informieren wir Sie über die vergangenen Monate, die trotz der Sommerpause sehr ereignisreich waren. Zuerst geben wir Ihnen einen Überblick über die **Konferenztätigkeiten der InstitutsmitarbeiterInnen im Jahr 2018** (bspw. die Teilnahme an der Academy of Management in Chicago). Im Anschluss daran dürfen wir Ihre Aufmerksamkeit auf einen jüngst erschienenen Journalartikel **„Uncovering the research field of corporate social responsibility in family firms: a citation analysis“** lenken, der aus der Masterarbeit von Frau Caroline Preslmayer entstanden ist. Des Weiteren stellen wir Ihnen unsere neue Mitarbeiterin **Frau Sylvia Naderer** vor, die seit Mai 2018 unser Sekretariat verstärkt.

Abschließend informieren wir Sie über die **neuen Master- und Diplomarbeitsthemen** und das dazugehörige **Bewerbungsverfahren** sowie die Einladung für die kommende **Netzwerkveranstaltung** „Karrierewege im Controlling“ am 24. Oktober 2018.

Wir wünschen allen Studierenden einen angenehmen Semesterstart und allen Leserinnen und Lesern viel Vergnügen bei der Lektüre unseres Newsletters und einen angenehmen Übergang in die kalte Jahreszeit.

Linz, im Oktober 2018

Birgit Feldbauer-Durstmüller &

das Controlling-Team



**Univ.-Prof. Mag. Dr. Birgit  
Feldbauer-Durstmüller**

**Institutsvorstand**

# WISSENSCHAFTLICHE KONFERENZEN 2018

Im heurigen Jahr waren MitarbeiterInnen und ForschungspartnerInnen des Instituts für Controlling & Consulting auf vielen nationalen und internationalen Konferenzen unterwegs und präsentierten ihre Forschungsergebnisse. Highlights bildeten unter anderem das renommierte **Annual Meeting der Academy of Management (AoM)**, das 2018 in Chicago abgehalten wurde. Unser Institut war mit zwei Beiträgen „Workplace Chaplaincy: Technical or Critical Spirituality“ (Dr. Tanja Wolf und Prof. Birgit Feldbauer-Durstmüller) und „Corporate Social Responsibility in Family Firms: Insights from Austria“ (Mag. Michael Kuttner und Prof. Birgit Feldbauer-Durstmüller) daran beteiligt.



Die Skyline von Chicago (USA)



Dr. Tanja Wolf präsentiert ihre Forschungsergebnisse auf der AoM 2018 in Chicago (USA)



Mag. Karin Niederwimmer auf dem Annual Congress der EAA

Weitere Höhepunkte unserer Konferenztätigkeit bildeten der **Annual Congress der European Accounting Association (EAA)** in Mailand, auf der Mag. Karin Niederwimmer Forschungsergebnisse zum Thema „Accounting and Corporate Governance in Christian Organizations“ präsentierte und der Besuch der **European Academy of Management (EURAM)** in Reykjavik (Island) auf der Mag. Alexander Kücher einen Beitrag aus seiner kumulativen Dissertation „Firm Age, Size, and Causes for Corporate Bankruptcy: What We Can Learn about Business Failure“ vorstellte.



Mag. Alexander Kücher präsentiert auf der EURAM in Reykjavik (Island)

# WISSENSCHAFTLICHE KONFERENZEN 2018

Besonders zu erwähnen ist ferner das **Forschungsseminar Bern-Linz-Siegen** in Bern (Schweiz), das in Kooperation unterschiedlicher Institute der Universität Siegen (Deutschland), der Universität Bern (Schweiz) und der JKU Linz speziell für den wissenschaftlichen Nachwuchs zum Themenschwerpunkt Familienunternehmen in einem Rhythmus von zwei Jahren abgehalten wird.



Die Innenstadt von Bern bei Nacht

Am G-Forum in Stuttgart stellte Frau Mag. Viktoria Mooshammer einen Beitrag mit dem Titel „The Role of the Entrepreneur in Firm Survival and Development“ vor, der aus ihrer Masterarbeit entstanden ist. Zusammenfassend beschreibt Sie ihre Konferenzteilnahme mit folgenden Worten: *„Als ich vor etwa einem Jahr mit Herrn Prof. Stefan Mayr den Rahmen für meine Diplomarbeit festlegte, konnte ich mir nicht vorstellen, dass ich einen Auszug davon ein Jahr später bei einer interdisziplinären wissenschaftlichen Tagung präsentieren würde. Für mich war das G-Forum die erste wissenschaftliche Konferenz an der ich teilnehmen durfte und es war eine äußerst interessante und lehrreiche Erfahrung.“* Vielleicht bildet die Einbindung der Diplomandin den Startpunkt für ein Dissertationsprojekt bzw. eine künftige wissenschaftliche Karriere.



Die gut besuchte Annual Conference der International Family Research Academy (IFERA) 2018 in Zwolle (Niederlande)



Mag. Viktoria Mooshammer präsentiert am G-Forum 2018 in Stuttgart (Deutschland)

Detaillierte Informationen zu den jeweiligen Vorträgen finden Sie in der Forschungsdokumentation der JKU Linz: <https://www.jku.at/forschung/forschungs-dokumentation/>

# BEITRAG VON STUDENTIN VERÖFFENTLICHT

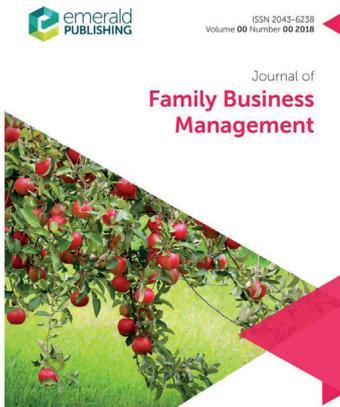


**Caroline Preslmayer,**  
BA (HSG)

Aus der Masterarbeit von **Frau Caroline Preslmayer** ist ein Beitrag entstanden, der in einem renommierten Familienunternehmensjournal „Journal of Family Business Management“ veröffentlicht wurde. Der Beitrag mit dem Titel „**Uncovering the research field of corporate social responsibility in family firms: a citation analysis**“ gibt einen Überblick über die Struktur der Forschung zu Corporate Social Responsibility (CSR) in Familienunternehmen, identifiziert einflussreiche Publikationen und Autoren sowie Diskussionslinien.

Durch die Zitationsanalyse wurde u. a. deutlich, dass die zugrundeliegende Literatur größtenteils aus der Familienunternehmensforschung stammt bzw. von Familienunternehmensforschern geprägt ist. Eine Analyse der Diskussionslinien zeigt u. a., dass sich Autoren hauptsächlich wegen der verwendeten Familienunternehmensdefinition auf die Studie von Chua et al. (1999) beziehen. Ein anderes Beispiel sind die Publikationen von Déniz-Déniz und Cabrera-Suárez (2005) sowie Dyer und Whetten (2006), die vor allem herangezogen werden, um zu argumentieren, dass Corporate Social Responsibility-Initiativen in Familienunternehmen häufig durch Reputation, Prestige und andere nicht-finanzielle Ziele angetrieben wird. Ferner konnte gezeigt werden, dass die Forschung zu CSR in Familienunternehmen aktuell sehr stark von Forschern aus Nordamerika und Westeuropa geprägt wird.

Der Beitrag ist unter folgendem Link kostenpflichtig erhältlich: <https://www.emeraldinsight.com/doi/abs/10.1108/JFBM-10-2017-0032>



**Journal of Family Business Management**  
(VHB JQ 3: C)

## Uncovering the research field of corporate social responsibility in family firms: a citation analysis

Caroline Preslmayer, Michael Kutner and Birgit Feldbauer-Durstmüller  
Institute for Management Control & Governance,  
Johannes Kepler Universität Linz, Linz, Austria

Corporate Social Responsibility

Received 11 October 2017  
Revised 7 November 2017  
Accepted 21 November 2017  
Final version accepted 12 December 2017

**Abstract**  
Purpose – Inspired by increasing public interest in corporate social responsibility (CSR) and the identified research gap in family firms (FF) over the past few decades, the purpose of this paper is to uncover the existing literature on CSR in FF through a citation analysis.  
Design/methodology/approach – The paper reviews the structure of research on CSR in FF, identifying influential publications, authors, and key lines of discussion. The authors identified the underlying sample through a systematic, keyword-based literature search of seven databases. Starting with this article, the authors identified a total of 438 references of 202 different studies cited in the literature.  
Findings – The findings show that the cited literature on CSR in FF is widespread, covering four to six research fields and 196 different authors. The authors identified the most cited research in the field of CSR in FF. Moreover, the authors identify that the research on CSR in FF is widespread, covering four to six research fields and 196 different authors. The authors identify the most cited research in the field of CSR in FF. Moreover, the authors identify that the research on CSR in FF is widespread, covering four to six research fields and 196 different authors.  
Research limitations/implications – The authors conclude with a call for more research on CSR in FF (especially qualitative and quantitative) in order to help North America and Western Europe to overcome the current shortage of research, the authors would like to encourage scholars from other countries and cultures to provide insights from their countries.  
Keywords: Bibliometrics; Citation analysis; Corporate Social Responsibility; Family Firms; Paper type: General review

**1. Introduction**  
A current problem attracting worldwide attention is the European refugee crisis, with almost half a million refugees reaching Europe in the first nine months of 2015 (Holtrop and Castellanos, 2016). This crisis has caused diverse social, economic, and ecological problems, the effects of which are still noticeable today (e.g. high unemployment rates, poverty, lack of education). Whereas governments and public organizations were once primarily responsible for addressing these problems, the social, economic, and ecological responsibility of enterprises, known as corporate social responsibility (CSR), has risen to the forefront of public interest and management practice since the beginning of the twentieth century (Dobson, 1957; Bowen, 1953; Davis, 1969; Friedman, 1970; Larrick, 1969). The greater responsibilities of enterprises to a wider range of stakeholders, including customers, suppliers, shareholders, and society (Friedman, 1984; Donaldson and Preston, 1995), means that firms can no longer exclusively achieve success through economic performance (Boyer, 2005; Patten et al., 2014). Alongside the increasing relevance to corporate practice, academic interest in CSR has also risen, as measured by the number of publications both on CSR itself and on CSR in other fields of research (e.g. family firms) (Bettner et al., 2012; Aguinis and Glavas, 2012).

### Kurzlebenslauf:

Geboren	1989, zwei Kinder (2014 und 2017)
2008	Matura am Oberstufenrealgymnasium der Diözese Linz (Adalbert Stifter Gymnasium)
2008 bis 2011	Bachelorstudium Betriebswirtschaftslehre an der Universität St. Gallen (HSG), Schweiz
2010 bis 2011	Studentische Mitarbeiterin am Institut für Accounting, Controlling und Auditing (ACA-HSG), St. Gallen, Schweiz
2011 bis 2013	Senior Consultant PwC Transaction Services Wirtschaftsprüfung GmbH, Wien
Seit 2013	Masterstudium Finance and Accounting an der JKU Linz
2013 bis 2017	Mitarbeiterin am IFA Institut für Anlageberatung AG, Linz (davon zwei Jahre in Elternkarenz)
2017	Studentische Mitarbeiterin am Institut für Controlling & Consulting der JKU Linz

# NEUE INSTITUTSMITARBEITERIN

Frau **Sylvia Naderer** ist seit Mai 2018 am Institut für Controlling & Consulting als Sekretärin (Teilzeit) beschäftigt. Ihre berufliche Laufbahn begann sie mit einer Lehre zur Bürokauffrau in einer renommierten Linzer Rechtsanwaltskanzlei, die sie erfolgreich mit der Lehrabschlussprüfung beendete. Anschließend arbeitete sie mehrere Jahre als Rechtsanwaltskanzleiassistentin in einer Wirtschaftskanzlei. Sie konnte einige Erfahrungen in der Korrespondenz sammeln, wo ihre ausgezeichneten Kenntnisse der deutschen Rechtschreibung und Grammatik hilfreich waren. Nach einer mehrjährigen Karenzpause und der anschließenden Absolvierung eines Fachkurses für Büro und Verwaltung stieg sie wieder in das Berufsleben ein und arbeitete als Sekretärin in der Privatwirtschaft.



**Sylvia Naderer**

**Institutssekretärin**

Eine gesunde Balance zwischen Beruf, Familie und Freizeit ist ihr ein persönliches Anliegen. Ihre Freizeit verbringt sie gerne mit ihrer Familie in der Natur und im eigenen Garten. Neben dem Reisen zählen vor allem sportliche Aktivitäten, wie Skifahren, Fitness, Schwimmen und Walken zu ihren Hobbys. Des Weiteren interessiert sich Frau Naderer für Literatur und insbesondere das Verfassen von Texten.

## Kurzlebenslauf:

Geboren	1982, zwei Kinder (2004 und 2008)
2000 bis 2003	Lehre als Bürokauffrau, Rechtsanwaltskanzlei Dr. Hintermayr (lawfirm), Linz
2003 bis 2005	Sekretärin Dr. Wildmoser / Koch & Partner Rechtsanwälte GmbH, Linz
2005 bis 2012	Karenz (Kinderbetreuung und Haushaltsführung)
2012 bis 2017	Sekretärin in der Privatwirtschaft
Seit Mai 2018	Sekretärin am Institut für Controlling & Consulting der JKU Linz

# BEWERBUNG MASTER- UND DIPLOMARBEITEN

Am Institut für Controlling & Consulting werden in regelmäßigen Abständen aktuelle Diplom- und Masterarbeitsthemen ausgeschrieben. Wenn Sie sich für eines der Themen interessieren, richten Sie Ihre Bewerbung bitte an Frau Prof. Birgit Feldbauer-Durstmüller oder Herrn Prof. Stefan Mayr oder die jeweiligen MitbetreuerInnen.

Für die Bewerbung sind **folgende Unterlagen** notwendig:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Studienerfolgsnachweis

Studierende, die am Institut eine Diplom- oder Masterarbeit verfassen, besuchen zeitgleich das Diplomanden- bzw. Masterarbeitsseminar, in dem sie sowohl ein Erstkonzept als auch die fertige Arbeit präsentieren.

Das **Konzept** enthält in der Regel folgende Bestandteile:

- Einleitung (Problemstellung, Überblick über die Forschungslücke, Forschungsfragen, Aufbau der Arbeit)
- Theoretischer Hintergrund (Begriffsdefinitionen, theoretischer Bezugsrahmen, aktueller Forschungsstand)
- Methodik
- Zeitplan für die Fertigstellung der Arbeit

Nach der Erstpräsentation wird die Abschlussarbeit beim Prüfungs- und Anerkennungsservice gemeldet. Im Anschluss an die Meldung ist eine Fertigstellung der Diplom- oder Masterarbeit innerhalb von sechs Monaten vorgesehen.

Für Fragen stehen Ihnen die MitarbeiterInnen des Instituts gerne zur Verfügung.

## MASTERARBEITS- BZW. DIPLOMANDENSEMINAR

Studierende, die am Institut für Controlling & Consulting eine Diplom- oder Masterarbeit verfassen, besuchen zeitgleich das **Masterarbeits- bzw. Diplomandenseminar**, in dem sie sowohl ein Erstkonzept als auch die fertige Arbeit präsentieren. In der Erstpräsentation sollen Problemstellung, die Zielsetzung und der Aufbau der Master- bzw. Diplomarbeit den KollegInnen vorgestellt und Anregungen ausgetauscht werden. Nach Fertigstellung der Arbeit bzw. der Rohfassung wird diese wiederum dem Plenum präsentiert und Fragen diskutiert. Eine Einführung in die Methoden wissenschaftlichen Arbeitens ist ebenfalls Inhalt.

## **„Comparative Management Accounting – eine Ländervergleichsstudie aus kultureller Perspektive“**

(qualitative Studie, Interviews)

Betreuerin: Prof. Birgit Feldbauer-Durstmüller

Diese Themenstellung ist speziell für Studierende gedacht, die ein Auslandssemester im Rahmen des Studiums planen und in diesem Zeitraum eine Master- oder Diplomarbeit am Institut für Controlling & Consulting verfassen möchten. Die Themenstellung variiert je nach gewähltem Land für das Auslandssemester (bspw. können bei einem Auslandssemester in Schweden eine Ländervergleichsstudie über die Ausgestaltung des Controllings in Österreich und Schweden verfasst werden).

## **„Stand des Kostenmanagements in KMUs“**

(qualitative Studie, Interviews)

Betreuerin: Prof. Birgit Feldbauer-Durstmüller

## **„Stand des Kostenmanagements in Handelsunternehmen“**

(qualitative Studie, Interviews)

Betreuerin: Prof. Birgit Feldbauer-Durstmüller

## **„Stellenprofile von ControllerInnen im internationalen Kontext“**

(qualitative Studie, Datenanalyse)

Betreuerin: Prof. Birgit Feldbauer-Durstmüller

## **„Risikomanagement in Familienunternehmen“**

(qualitative Studie, Interviews)

Betreuerin: Prof. Birgit Feldbauer-Durstmüller



**PLATZ FÜR  
PRAXIS**

## **JOHANNES KEPLER UNIVERSITÄT LINZ**

### **Institut für Controlling & Consulting**

Managementzentrum, 4. Stock  
Altenberger Straße 69  
4040 Linz

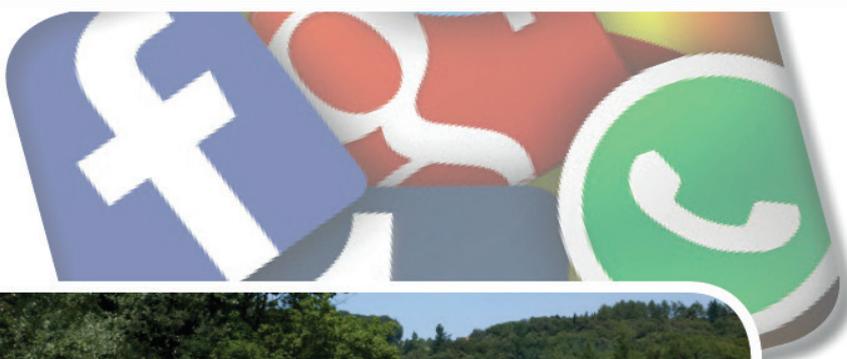
#### **Sekretariat**

office@controlling.jku.at  
Tel.: +43 732 2468 7044



# **EINLADUNG**

## NETZWERKVERANSTALTUNG



## **NETZWERK-VERANSTALTUNG**

Karrierewege im Controlling

- Zeit** Mittwoch, 24. Oktober 2018  
18:00 Uhr
- Ort** Loft B, C und D (Uni-Center), JKU Linz
- Inhalt** 18:00 Uhr Eintreffen  
18:30 Uhr Begrüßung  
Prof. Birgit Feldbauer-Durstmüller  
und Prof. Stefan Mayr  
(Institut für Controlling & Consulting)  
18:40 Uhr Vortrag Mag. Daniela Ortmann  
(Controllerin PEZ AG)  
19:10 Uhr Vortrag Dr. Michael Kalatschan  
(Vice President Controlling Miba AG)



Um eine Anmeldung im Sekretariat bis 22. Oktober 2018 wird gebeten.  
Mit der Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie der Veröffentlichung von  
Veranstaltungsfotos zu.

**„WE ARE NOT GOSSIPING,  
WE ARE NETWORKING“**



## **IMPRESSUM:**

### **JOHANNES KEPLER UNIVERSITÄT LINZ**

#### **Institut für Controlling & Consulting**

Altenberger Str. 69  
4040 Linz, Österreich

T +43 732 2468 7044  
office@controlling.jku.at  
www.jku.at/controlling

#### **Inhaltliche Verantwortung:**

Univ.-Prof. Mag. Dr. Birgit Feldbauer-Durstmüller

#### **Redaktion, Design & Layout:**

Univ.-Ass. Mag. Michael Kuttner, BSc MSc  
Sandra Eigenbauer

#### **Gendering:**

Um eine leichtere Lesbarkeit des Textes zu gewährleisten, wurde im vorliegenden Newsletter teilweise auf die explizite geschlechtsneutrale Schreibweise verzichtet. Hierfür wurde als Vereinfachung stellvertretend für beide Geschlechtsformen meist nur die männliche Schreibweise angewandt.